

# „Stürmung des Reichstags“: Dichtung und Wahrheit



Von PETER BARTELS | *DIE* Deutschen sind ungern GEGEN etwas ... *DIE* Deutschen sind am liebsten FÜR etwas ... *DIE* Deutschen wollen ihre Ruhe: MEIN Haus! MEIN Garten! MEIN Auto! *DIE* deutschen waren schon immer Untertanen. „Ich brauche zum Regieren nur BILD, BamS und Glotze“, höhnte einst ein Sozialkanzler, als es die SPD noch gab. Tausend Jahre her...

Machen wir einen Augenblick Semantik, besser: Dialektik! Samstag waren *DIE* Deutschen gleichzeitig GEGEN und FÜR etwas. GEGEN die Corona-Diktatur – FÜR die Freiheit! Da können die Merkel-Medien noch so mogeln, mosern, motzen: Es war „Deutschland“, was da in Berlin auf der Straße des 17. Juni flanierte. Lächelnd, lässig, liebevoll. Egal, ob es 39.000, 90.000 oder 900.000 waren. *DIE DEUTSCHEN* waren da!. Friedlich, freundlich, Freiheit fordernd. Und kein Blauer „störte“, kein Roter, kein GRÜNER; Schwarze gibt's ja eh nur noch bei „Black lives matter“. Oder der AfD!

Noch einen Augenblick in eigener Sache: Natürlich war der „Eindruck“ falsch, den unsereiner im letzten PI-NEWS-Kommentar auslöste – Beethoven habe den Text der „Ode an die Freude“ geschrieben ... Natürlich weiß auch unsereiner, dass es Schiller war, der deutscheste aller deutschen Dichter und Denker ... Und natürlich gibt Schiller „diesen Kuss der ganzen WELT“, nicht der „ganzen ERDE“ ... Und bei Schiller weilt auch kein STARKER, nur ein SANFTER Flügel ... Seufz noch mal ... wenn das Herz übervoll ist, läuft der Mund manchmal über und die

Erinnerung schwimmt in der Eile; mea culpa, Schiller, sorry, Herr Lehrer...

### **Garten, Glotze, Gerstensaft ...**

Zurück zu DEN Deutschen: Garten, Glotze, Gerstensaft? Rülps nochmal, man wird doch wohl noch mal Feierabend haben dürfen? ... Die da oben machen ja sowieso was sie wollen? ... Wir hier unten sind doch sowieso nur Stimmvieh? ... NEIN, lieber deutscher Freund – sind wir nicht. Nicht mehr. Seit dem 1. August nicht mehr, seit dem 29. August erst recht nicht mehr. Denn WIR wissen längst, was Dichtung und was Wahrheit ist.

Wenn BILD mit rotem Schaum durch grügelbe Zähne vom „Corona-Sturm auf den Reichstag“ kreischt ... Ein mehr als wohlgenährter SPD- Bundespräsident lippenlos vom „Angriff auf das Herz unserer (seiner!!) Demokratie“ faselt ... Wenn irgend ein adretter FDP-Flaneur aus Bayern in lupenreinem Hochdeutsch für die „drei Polizisten“ das Bundesverdienstkreuz fordert, weil sie pflichtgemäß ein Dutzend Übereifrige („Reichsbürger“??) lautstark am Reichstag stoppten ...



BILD-Schlagzeile mit Not-My-President Steinmeier.

Wenn ein BLD-„Chefreporter“ sich nicht entblödet, mit Merkels Pestmaske in der Schlagzeile loszuheulen: „Chaos-Demo: Die Symbolik ist eine Katastrophe!“ ... Wenn dieses Kerlchen labert, dass der Sturm auf den Reichstag mit „Reichsfahnen“ standfand, seine BILD aber, noch während er lügt, nur einen einzigen Mann im Laufschrift Richtung Treppe zeigt, eine flatternde Berliner Bären-Flagge in der Faust...

### **Wenn der Grappa-Grufti „Helden“ lallt ...**

Wenn dieser Paladin auch noch dem gerade vom selben brünetten BILD-Suppenhähnchen interviewten FDP-Flaneur widerspricht, der vom Orden für die „drei heldenhaften Polizisten“ geschwafelt hatte, dieselbe BILD aber Sekunden später zeigt, wie der „Sturm“ von Dutzenden Polizeibeamten in Kampfausrüstungen lässig gestoppt wird ...

Wenn die Papier-BILD am Montag ein Foto mit einer (!) schwarz-weiß-roten, einer schwarz-rot-goldenen Fahne und einem US-Sternenbanner auf den Reichstagstreppen als Beweis für den „Sturm“ der lachenden, scherzenden „Reichsbürger“ auf den Reichstag zeigt ... Wenn ein Grappa-Grufti mal wieder „zweimal klingelt“ und ebenfalls „Helden“ lallt ...



BILD-Reporter im todesmutigen Einsatz.

Dann ... wissen wir wiederum was Wahrheit, was Lüge ist. Unsereiner weiß, dass weder der angeblich bibelfeste SPRINGER-„CEO“ (banaldeutsch: Vorsitzender) Mathias Döpfner noch sein linker Kläffer Julian Reichelt die Geister, die sie in vorauseilender Arschkriecherei riefen (und zuließen), nach jedem zaghaften Versuch von „Gesundem Menschenverstand“ in BILD-Kommentaren, von Merkels linker Meute mit Tsunami-Shitstorms zugeschleimt werden ...

Mitleid? Nein! Wer sich mit grünen, nahtoten roten Polit-Zombies einlässt, darf sich nicht wundern, wenn er gefressen wird. Wie einst im „freien“ Arbeiter- und Bauernstaat „CDU“, „SPD“, „FDP“ von der SED. Aber da die halbe Redaktion längst von Honeckers Elite-Eleven aus dem einstigen Roten SED-Kloster in Leipzig unterwandert sind, ist da nix mehr zu machen.



Selbst gelegentlich gnädig zugelassene Lichtblitze sind nicht mehr als Honeckers weihnachtliche „Südfrüchte“-Begöscherungs-Waggons: Häppchen für den Rest der geduldigen Heulsusen am Kiosk, die eine Welt „retten“ wollen, die es nie gab, nie geben wird. Planet der Laffen.

Berlin! Berlin! Die „Untertanen“ fahren nach Berlin ... Die „Untertanen“ unterwerfen sich nicht mehr!! ...

---



Ex-BILD-Chef Peter Bartels.

PI  
-  
NE  
WS  
-  
Au  
to  
r  
Pe  
te  
r  
Ba  
rt  
el  
s  
wa  
r  
zu  
sa  
mm  
en  
mi  
t  
Ha  
ns  
-  
He  
rm  
an  
n  
Ti  
ed  
je  
zw  
is  
ch  
en

19  
89  
un  
d  
19  
91  
BI  
LD  
-  
Ch  
ef  
re  
da  
kt  
eu  
r.  
Da  
vo  
r  
wa  
r  
er  
da  
se  
lb  
st  
üb  
er  
17  
Ja  
hr  
e  
Po  
li  
ze  
ir  
ep

or  
te  
r,  
Re  
ss  
or  
tl  
ei  
te  
r  
Un  
te  
rh  
al  
tu  
ng  
,  
st  
el  
lv  
.  
Ch  
ef  
re  
da  
kt  
eu  
r,  
im  
"S  
ab  
ba  
tj  
ah  
r"  
en  
tw

ic  
ke  
lt  
e  
er  
al  
s  
Ch  
ef  
re  
da  
kt  
eu  
r  
ei  
n  
TV  
-  
un  
d  
ei  
n  
Me  
di  
zi  
n-  
Ma  
ga  
zi  
n,  
lö  
st  
e  
da  
nn  
Cl  
au



s  
Ja  
co  
bi  
al  
s  
BI  
LD  
-  
Ch  
ef  
ab  
;  
Sc  
hl  
ag  
ze  
il  
e  
na  
ch  
de  
m  
Ma  
ue  
rf  
al  
l:  
"G  
ut  
en  
Mo  
rg  
en  
,  
De  
ut

sc  
hl  
an  
d!  
".  
Un  
te  
r  
"R  
am  
bo  
"  
Ti  
ed  
je  
un  
d  
"D  
ja  
ng  
o"  
Ba  
rt  
el  
s  
er  
re  
ic  
ht  
e  
da  
s  
Bl  
at  
t  
ei  
ne

Au  
fl  
ag  
e  
vo  
n  
üb  
er  
fü  
nf  
Mi  
ll  
io  
ne  
n.  
Da  
na  
ch  
CR  
BU  
RD  
A  
(S  
UP  
ER  
-  
Ze  
it  
un  
g)  
,  
BA  
UE  
R  
(R  
EV  
UE

),  
Fa  
mi  
li  
a  
Pr  
es  
s,  
Wi  
en  
(T  
äg  
li  
ch  
Al  
le  
s)  
. In  
se  
in  
em  
Bu  
ch  
"D  
ie  
Wa  
hr  
he  
it  
üb  
er  
de  
n  
Ni  
ed  
er

ga  
ng  
ei  
ne  
r  
gr  
oß  
en  
Ze  
it  
un  
g"  
(  
KO  
PP  
-  
Ve  
rl  
ag  
)  
be  
sc  
hr  
ei  
bt  
Ba  
rt  
el  
s,  
wa  
ru  
m  
BI  
LD  
bi  
s  
20

16  
ru  
nd  
3,  
5  
Mi  
o  
se  
in  
er  
tä  
gl  
ic  
he  
n  
Kä  
uf  
er  
ve  
rl  
or  
.  
Ko  
nt  
ak  
t:  
p  
et  
er  
hb  
ar  
te  
ls  
@g  
mx  
.d  
e.